Evangelische Kirchengemeinden
Altheim und Harpertshausen

Evangelischer Gemeindebote

März - April 2020

Aktuell

Weltgebetstag am 6. März: „Kommt, es ist alles bereit.“

berichtet

Neuer Träger für den Kindergarten

Gespannt warten wir, dass die ersten vom Kirchenvorstand gepflanzten Blumenzwiebeln im Pfarrhof aufgehen ... leider wird das erst nach Redaktionsschluss sein.

Frühling - Passionszeit - Fastenzeit
Ostern - Neuaufbruch

Führerschein bestanden und dabei Spaß gehabt

8 KiTa-Kids machen Büchere-rei-Führerschein

Inhalt

Inhalt	2
Auf ein Wort: Pfrn. Groß	3
Weltgebetstag	4
Passion und Ostern	6
Kindergarten	8,14
Konfirmanden und Kinder	10-13
Advent und Weihnachten	16
Gemeindeleben	21,30
Gottesdienste	4, 20, 32
Freud und Leid	28
Geburtstage	29
So sind wir erreichbar, Impress.	33

16 Gut besucht ... der Lebendige Adventskalender und viele andere Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit. Mehr davon finden Sie hier.

10 Im feierlichen Konfi-4-Abschluss-Gottesdienst zum 2.Advent entzünden die Konfi-4Kids ihre Taufkerzen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!
„Am Aschermittwoch ist alles vorbei!“, so heißt es in einem Karnevalsschlager. Asche aufs Haupt streuen, ein Aschekreuz auf der Stirn tragen, Buße tun – das waren und sind Traditionen, die am Anfang der 40-tägigen Fastenzeit standen und stehen, die ihren Höhepunkt am Karfreitag hat und am Ostersonntag endet.

40, das ist eine Zahl von besonderer Bedeutung. In der Bibel gibt es eine ganze Reihe von 40er-Zeiträumen: 40 Tage und Nächte dauerte die Sintflut; 40 Tage lang hielt sich Mose auf dem Berg Sinai auf; 40 Tage war der Prophet Elija zum Berg Horeb unterwegs; 40 Tage und Nächte war Jesus vor Beginn seines Wirkens in der Wüste. Ich glaube, es geht dabei nicht unbedingt um die Dauer der 40 Tage an sich, sondern um die Dauer von besonderen Übergangszeiten. Und an deren Ende steht in der Bibel neues Leben, ein neuer Anfang!

40 Tage Übergangszeit – sie sind wie ein Ritual, das uns darauf hinweisen möchte, Übergänge ernst zu nehmen und nicht einfach zu übergehen. Das heißt für mich, die Anfänge zu markieren und ein Ende zu machen. Nicht im Übergang stecken zu bleiben, sich aber auch genug Zeit zu lassen, um sich auf Neues einlassen zu können. In solchen Übergängen kommt uns ins Bewusstsein, dass wir Menschen endlich sind, oder wie es die Bibel sagt: „Bedenke Mensch, dass du aus Staub bist!“

Ich frage mich, ob es hilft, zu bedenken, dass wir aus Staub sind? Hilft es, sich vorzubereiten auf das nachösterliche Leben? Ein Leben, in dem uns verheißen ist, dass Gott alles neu macht. Ein Leben, auf das viele Christen und Christinnen hoffen – gerade in der Zeit, in der wir auf Ostern zugehen!

Es schreibt Ihnen Kerstin Groß, Pfrn. Münster

Ich denke schon, denn wenn wir uns die Zeit des Übergangs lassen, wenn wir sie bewusst begehen und leben – vielleicht im Trauern um Vergangenes, vielleicht in der Vorbereitung auf Kommendes – erfüllt es sich manches Mal schon im Hier und Jetzt, dass das Leben neu wird: eine neue Beziehung schenkt erfüllte Stunden, eine neue Berufstätigkeit bringt Freude mit sich, ein neuer Blick bringt verborgene Kräfte hervor, ein neues Menschenkind bereichert das Leben. Manchmal liegt der Übergang aber auch in einem Ende, das uns manchmal vollkommen sinnlos erscheint: zu früh, ohne Abschied, mit brutaler Gewalt, nach langem Leiden.

Für mich bleibt in solchen Momenten das Trotzdem Gottes in meinem Herzen. Die Hoffnung, dass Gott trotzdem alles neu machen wird. So wie er am Ostermorgen das Leben und Sterben Jesu in ein neues Licht gestellt hat. 40 Tage Übergangszeit, die am Aschermittwoch ihren Anfang nehmen. Und am Ende – an Ostern – macht Gott alles neu!

Ich wünsche uns, dass wir diese Erfahrung des „Neu-Werdens“ in unserem Leben und darüber hinaus, aber besonders in den Tagen um Ostern, immer wieder spüren können.

Ihre Pfarrerin
Kerstin Groß

Weltgebetstag

Steh auf und geh!

2020 Simbabwe

6. März 18 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Altheim

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben dafür den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus zu einem Kranken. In ihrem Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März hunderttausende Menschen die Gottesdienste. Bu

Info
Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.
Die Bewegung entstand bereits Ende des 19. Jahrhunderts in den USA und Kanada. Frauen aus der äußeren und der inneren Mission schlossen sich damals zusammen und veranstalten Jahr für Jahr einen konfessions-übergreifenden Gebetstag. Im Jahr 1927 riefen die Frauen dann erstmalig zu einem weltweiten ökumenischen Gebet auf. Sie ernten ein begeistertes Echo. Ein erster ökumenischer Weltgebetstag in Deutschland fand 1947 im Berlin der Nachkriegszeit statt, zwei Jahre später werden die Ordnungen zum Weltgebetstag erstmalig in großer Auflage gedruckt und landesweit verschickt.
Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Die Gottesdienstländer werden bei den internationalen Konferenzen aus zahlreichen Vorschlägen aus aller Welt ausgewählt. An den Konferenzen nehmen Vertreterinnen aus allen Regionen der Welt teil. Sie finden alle vier bis fünf Jahre statt, die letzte wurde im August 2017 in Brasilien abgehalten. Übrigens: Ob ein Land wirtschaftlich arm oder reich ist, spielt bei der Auswahl der Schwerpunktländer des Weltgebetstags keine Rolle. Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder: Alle sind herzlich zu den jährlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag eingeladen. Gebete, Lieder und Texte werden von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen gemeinsam ausgesucht und verfasst.
Ökumenische Gruppen von Frauen sind es auch, die diese Weltgebetstage Jahr für Jahr in den Gemeinden vorbereiten. Neue Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, in der Vorbereitung mitzumachen. Die Mitglieder der Vorbereitungsteams freuen sich über regen Besuch der gemeindlichen Veranstaltung, zeigt dieser Besuch doch die Wertschätzung, die die Gemeinde der geleisteten, gemeinsamen Anstrengungen für alle entgegenbringt. pp

Damit auch die, die nicht mehr gut zu Fuß sind, am Ökumenischen Kreuzweg teilnehmen können, begehen wir den Kreuzweg in nur einer unserer drei Kirchen, ohne von der einen zur anderen zu laufen. Immer aber wollen wir den Weg Jesu ans Kreuz und seine Bedeutung für unser Leben bedenken. Diesmal **in der Kath. Kirche Münster, 20.03., 19 Uhr**

Friedensgebet

Die Pfarrgemeinde St.Michael in Münster lädt Sie herzlich zum "Friedensgebet" am 1. Dienstag jeden Monats um 19.00 Uhr in die katholische Kirche nach Münster ein.

Wir beten gemeinsam für den Frieden, den die Welt so nötig braucht. Hierzu sind alle eingeladen.

Jahrgänge 1956/57 und 1945/46 gesucht

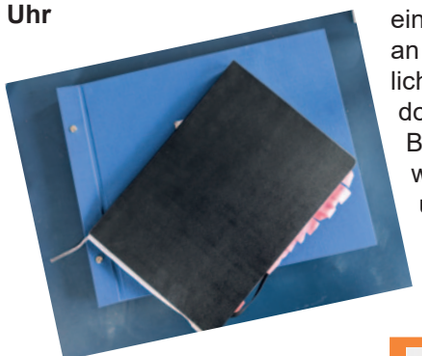
Zum Konfirmationsjubiläum am 19. April laden die Evangelischen Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen die Geburtsjahrgänge 1956/57 (Goldene Konfirmation) und 1945/46 (Diamantene) ein - gerne auch zur Gnaden-Konfirmation. Interessenten, auch verzogene oder zugezogene, sind gebeten sich bei den Ansprechpartnern des jeweiligen Jahrgangs oder im Pfarramt (06071/4969100) zu melden. Für den Konfirmationsjahrgang von 1995 wird es im Laufe des Jahres eine Feier zur Silbernen Konfirmation geben.

Trauer- und Taufbaum-Buch

Freud und Leid in der Altheimer Kirche

Wenn ein Kind getauft wird, hängen wir ein Bild von ihm in Blatt- und Fruchtform an den Taufbaum. So machen wir deutlich: Wer getauft ist, gehört dazu. Doch dort sind zwischenzeitlich schon viele Blätter und Früchte. Darum nehmen wir nach ein paar Jahren die Bilder ab und kleben sie in das Taufbaum-Buch. Dort kann man sie jetzt einsehen.

Wenn ein Mensch stirbt, ist das meist schlimm für die, die zurückbleiben. Gemeinsam trauern kann helfen, darum nehmen wir die Verstorbenen in die Fürbitten mit auf. Den Todestag haben wir - wie in einem Kalender - in das Trauerbuch geschrieben. Gerne kann man für seine Verstorbenen eine Kerze der Fürbitte an der Feuerschale anzünden. Noch offen ist, ob wir die Verstorbenen noch einmal am ersten Todestag in die Fürbitte miteinschließen.



Die KiTa-Schulkinder machen den Büchereiführerschein

Engagiert führt Frau Christ die Kinder zum Büchereiführerschein. Wir danken ihr dafür herzlich.

Auch dieses Jahr durften unsere angehenden Schulkinder im Rahmen der „Schukiaktionen“ die Altheimer Bücherei besuchen. An insgesamt 4 Terminen konnten die 25 Kinder die Bücherei in Altheim erkunden.

Aufgeteilt in Kleingruppen wurde zusammen mit einem Erzieher/Erzieherin vormittags zur Bücherei (gleich um die Ecke) marschiert. Dort wartete schon Frau Christ auf uns und begrüßte die Kinder. Sie hatte auf einander aufbauende Einheiten erarbeitet, welche den Kindern spielerisch die Regeln und Pflichten des „Buch-Ausleihens“ näherbringen sollten. Zu Beginn ging es erst einmal um die Rahmenbedingungen – Was ist denn überhaupt eine Bücherei? Was kann man hier machen? Wie gehen die Kinder grundlegend mit Büchern um? Anschließend ging es darum wie lange man die Bücher ausleihen darf, was man dafür machen muss und was es für Bücher in der Bücherei gibt.

Neben der Theorie war natürlich auch Ausprobieren gefragt. Z.B. Bücher wieder an die richtige Stelle räumen und Themengebiete der Bücherei erkennen. Weiter durfte sich jedes Kind beim ersten Besuch ein Buch aussuchen und ausleihen. Dieses sollte dann beim 3. Termin wieder zurückgebracht werden. Hierdurch wird den Kindern der Ablauf des Ausleihens verdeutlicht. Neben der spielerischen Erschließung der Bücherei ging es auch bei jedem Termin um das Zuhören. So wurde jedes Mal ein Bilderbuch vorgelesen, anschließend besprochen, einige Ereignisse erfragt und dazu gemalt.

Zum Abschluss jedes Termins bekamen die Kinder auf ihrem Büchereiführerschein einen Stempel, welcher die Teilnahme an dieser Einheit bestätigte. Zum Ende der Büchereiaktion erhielten die Kinder eine Urkunde, welche sie von nun an zum Ausleihen von Büchern in der Bücherei berechtigt. Zur Urkundenverleihung waren natürlich die Eltern herzlich eingeladen und freuten sich mit ihren Kindern über die gelungene Aktion.

Fortsetzung auf S. 11

Begeistert entdecken die Kindergartenkinder die Öffentliche Bücherei.

Essen in der Kita zertifiziert !

Seit September 2019 hat unsere Küche nun ein Zertifikat, dass unser Essen über eine hohe Qualität verfügt und wir alle Hygienevorgaben erfüllen. Dass es gut schmeckt, zertifizieren uns unsere Kinder eigentlich jeden Tag, denn es essen mittlerweile 60 Kindergartenkinder und 12 Krippenkinder in unserem Haus. Und wenn man in unserem Flur steht, wenn die Mittagessen- Klingel läutet, stürmen alle freudig und hungrig in ihre Essensgruppen. Nun haben wir es auch schwarz auf weiß und unser Zertifikat hängt neben dem Speiseplan vor der Küchentür. Um das Zertifikat zu erhalten, haben unsere zwei Hauswirtschaftskräfte Frau Alberts und Frau Jeske zusammen mit der stellv. Leitung drei Fortbildungen zu den Themen Qualitätsstandards, Speiseplanbewertung und -erstellung sowie Hygienemanagement absolviert. Eine Diplom-Oecotrophologin hat diese Weiterbildung mit elf Kindertagesstätten der EKHN durchgeführt. Sie hat zum Beispiel die Aid-Ernährungspyramide mit den Teilnehmerinnen besprochen. Hier wird festgehalten, von was man wieviel essen sollte. Wussten Sie eigentlich, dass man immer nur so viel von etwas essen sollte, was in die eigene Hand passt? Gemüse darf man mehr essen, aber Fleisch und Kohlenhydrate eben nur in geringeren Mengen. Obstsäfte sollten nur in geringen Mengen getrunken und sollten den Kindern nicht als Dauergetränk gereicht werden. Zwischen den einzelnen Mahlzeiten sollte 1,5 Stunden essensfreie Zeit eingehalten werden. Während der Essenssituation entscheidet der Erwachsene, was, wann und wie gegessen wird, das Kind entscheidet, ob es und wieviel es isst. Außerdem isst ein Kind mit starkem Hunger immer erst einmal das, was es kennt, dann ist es vielleicht bereit, auch mal etwas Neues auszuprobieren. Aber ist es bei uns Erwachsenen nicht auch so?

Wir lernten auch viele neue interessante Rezepte und Zubereitungstipps kennen. Manches konnten wir auch probieren (die Referentin brachte vieles zum Probieren mit). Neben den wirklich interessanten, praktischen Themen setzten wir uns auch mit theoretischen Sachverhalten wie Aufbewahrungsorte und -temperaturen sowie Hygienestandards auseinander. Wir beschäftigten uns sehr intensiv mit der Gestaltung des Speiseplans, also einer ausgeglichenen Ernährung. Dies war wirklich sehr interessant. Nach den drei Weiterbildungstagen kam die Referentin zu uns in Kindergarten und Kinderkrippe und überprüfte, ob wir Erlerntes in die Praxis umgesetzt haben. Auch die Speisepläne wurden überprüft. Nach vielen Worten des Lobes bekamen wir dann während eines offiziellen Termins das Zertifikat überreicht.

Alles in allem waren wir uns einig, dass es neben dem Zertifikat eine interessante und bereichernde Weiterbildung war.

Norden, Süden, Osten, Westen im Kindergarten schmeckts am Besten!

Konfi-4-Abschluss-Festgottesdienst

Zum Ende der Konfi-4-Zeit gab es einen feierliche Abschlussgottesdienst am 2. Advent. Dabei entzündete die Kinder erneut ihre Taufkerzen - hier mit Pfarrer Möbus am Taufbecken.

Da die Jahrgänge seit einigen Jahren immer kleiner werden, entschlossen sich die Kirchenvorstände, in diesem Jahr Konfi-4 für die 3. und 4. Klasse anzubieten.

Im Begrüßungsgottesdienst kamen die Kids erstmals zusammen. Dann traf man sich zum Thema Taufe. Mit Unterstützung von Müttern wurde das Thema kreativ bearbeitet. Für drei Kinder ist Konfi-4 Vorbereitung auf die Taufe, die sie an Ostern oder später empfangen sollen.

Danach lernten die Kinder Ablauf und Bedeutung des Abendmahls kennen.
Zum Schluss gestalteten sie Einladungskarten für ihren festlichen Abschlussgottesdienst am 2. Advent. Dort wurde auch gemeinsam Abendmahl gefeiert. Dafür backen die Kinder bei Familie Braun-Seibel selbst Brot.
Schön, dass Ihr dabei ward. Hoffentlich sehen wir uns mal wieder!

Vielen Dank auch an die Eltern, die mitgeholfen haben!

Mathias Braun schießt das von den Konfi-4-Kids vorbereitete Brot selbst in den Ofen ein (links), dafür hatte er den Ofen zwei Stunden vorher gut angeheizt (Mitte).

Das Ergebnis kam bestens an (rechts).

Fortsetzung von S. 8

Und passend zum Büchereiführerschein waren die Kinder ein paar Tage später in der Regenbogenschule eingeladen und bekamen von Kindern der 2. Klasse, im Rahmen der Lesewoche, eine Geschichte vorgelesen. Natürlich war es für die Kindergartenkinder und Erzieherinnen schön, "alte Kindergartenkinder" dort wiederzutreffen und zu hören, wie gut sie schon lesen können!

Evangelischer Kindergarten Altheim

Evangelischer Kindergarten Altheim

Für unsere 5 gruppige Kindertagesstätte mit Kinderkrippe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher m/w/d 35 Wochenstunden
vorerst befristet Schwangerschaftsvertretung/Elternzeit sowie ab August/September 2020

Erzieher/Pädagogische Fachkräfte m/w/d in Vollzeit
für den Kindergartenbereich.

In unserer Einrichtung sind 104 pfiffige und neugierige Kinder, die wir in ihrer Entwicklung beobachten und begleiten.
Ein wertschätzender Umgang mit Kindern und ihren Familien zeichnet unsere Arbeit aus.
Wir wünschen uns eine /n engagierte, kreative Mitarbeiter/in für unser Team. Regelmäßige Vorbereitungszeiten, Teambesprechungen und Fortbildungen gehören bei uns dazu.
Eine positive Grundeinstellung zum christlichen Glauben setzen wir voraus.

Interessiert??? Rufen Sie uns an: Kindergartenleitung, Frau Iris Kurz-Wolf, Frau Michaela Paeger, Tel. 06071-34757, Bewerbungen an: Ev. Kindergarten, Kärcherstr.13, 64839 Münster-Altheim

KU4

3. und 4. Klasse

Joel Bauer
Robin Fendt
Antonia Grunert
Maya Hamman
Maximilian Kehr
Lina Kraus
Jaina Lamok
Sebastian Leiderer
Julian Lux
Elias Menda
Ole Möbus
Nevio Peters
Sophie Raschke
Neele Roth
Leon Rothenbächer
Mia-Vivien Seibel
Seraphine Wegner

Osterbasteln

Sa, 4. April

von 14.00 – 17.30 Uhr

bei der Ev. Martins-gemeinde Münster (Pestalozzistr. 8)
Anmeldung bis zum 01.04.19 im Gemeindebüro der Ev. Martinsgemeinde Münster (ebenda).

Und noch was zum Schmunzeln aus dem Kindergarten:

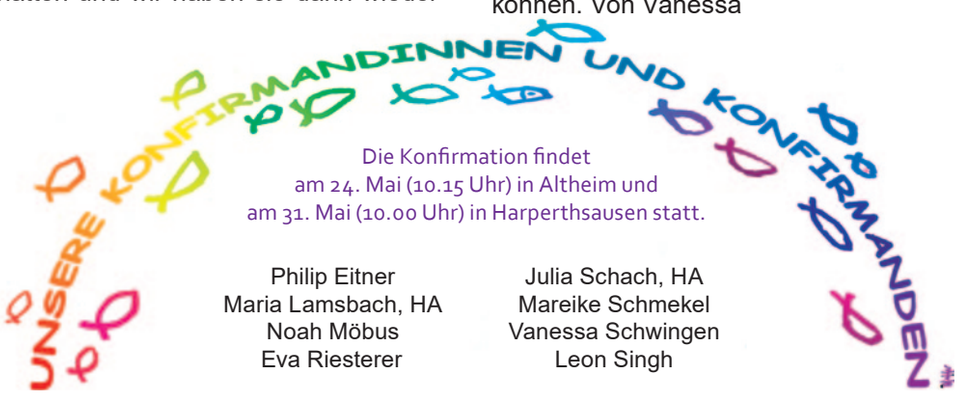
Ein Junge bastelt am Maltisch ein Buch. Ein Mädchen betrachtet dies, und weist den Jungen darauf hin, dass es nicht erlaubt sei, vier Blätter zu verwenden, es seien nur zwei Blätter erlaubt. Darauf hin der Junge: „Ich schreibe ein Buch über den heiligen Geist, das hat viele Kapitel."

Konfi-Tag in Eppertshausen
Eine Konfirmandin berichtet

Am 25.01.2020 fand in der Friedensgemeinde in Eppertshausen ein Konfisamstag statt. Mit den Themen: Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung. Alle Konfi´s spielten zum Aufwärmen Reise nach Jerusalem. Danach gingen alle Konfi´s mit ihren eingeteilten Gruppen in verschieden Räume, in denen die Teamer mit uns verschiedene Aufgaben bearbeiteten. Zum Bei-

spiel malten wir eine Einsame Insel und mussten Regeln dazu erfinden für ein gutes Zusammenleben.
Wir haben uns auch Tassen aussuchen dürfen und die anschließend dann mit selbst gemachtem Vogelfutter gefüllt. Die Tassen hatten die Teamer mitgebracht, weil sie diese nicht gebraucht hatten und wir haben sie dann wiederverwertet, damit man sie nicht wegwerfen muss. Wir haben Biblische Geschichten nachgespielt, wie Adam und Eva oder die Geschichte des Weinbergbesitzers. Am Ende haben sich die Teams gegeneinander die Geschichten vorgeführt und vom Pfarrer Opfermann einen Zettel bekommen, wo Fragen drauf waren, die wir beantwortet sollten.
Danach wurden auf einer Leinwand viele

kleine Bilder zu einem großen Bild vereint und auf dem großen Bild sollten wir sagen, um was es sich handeln könnte und wo wir Jesus auf dem Bild sehen können. Von Vanessa



Die Konfirmation findet
am 24. Mai (10.15 Uhr) in Altheim und
am 31. Mai (10.00 Uhr) in Harperthsausen statt.

Philip Eitner
Maria Lamsbach, HA
Noah Möbus
Eva Riesterer

Julia Schach, HA
Mareike Schmekel
Vanessa Schwingen
Leon Singh

Oster-Kinderfreizeit

14. bis 17. April in Neckarzimmern
8-12 Jahre - Kosten: 140 Euro.

Die Jugendbildungsstätte hat ein tolles Außengelände mit vielen Sport- und Spielmöglichkeiten wie Minigolf, Volleyballplatz, Tischtennis und vielem mehr. Geplant ist außerdem, eine Burg zu erobern, einen Ausflug zu machen, zu basteln, zu spielen und einen gemeinsamen Kindergottesdienst zu feiern. Bei gutem Wetter wird die Feuerstelle genutzt – und es sich bei einem Lagerfeuer so richtig gemütlich gemacht.
Kontakt und Anmeldung: Gemeindepädagogin Ann-Katrin Büchler, Mobil: 0151/22858913, Mail: buechler@vorderer-odenwald-evangelisch.de

Sommer-Campingfreizeit an der Costa Brava

für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren 8. bis 20. Juli 2020 Kosten: 590 Euro

Der Campingplatz befindet sich in der Bucht von Rosas, liegt nur wenige Meter vom Strand entfernt und wurde in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet.
Wem das Meerwasser zu salzig ist, der kann auch die Poollandschaft des Campingplatzes nutzen. Geschlafen wird in Zelten, die alle Holzfußböden und Betten haben. Die Umgebung bietet sich für viele Aktivitäten an: Mountainbike-Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Waterwalking-Touren, Beachvolleyball-Turniere und viele Wassersportarten sind möglich. Die Städte Barcelona und Girona können bei einem Tagesausflug besucht werden. Wer es weniger sportlich mag, spart sich tagsüber seine Kraft, um abends in der Stranddisco gut dabei zu sein. Außerdem wird es Workshops mit kreativen Angeboten und geistliche Impulse geben.
Freizeitangebot und Anmeldeflyer zum Download finden sich auf www.vorderer-odenwald-evangelisch.de unter dem Button „Freizeiten 2020“. Weitere Informationen bei Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar, Telefon 06078 – 7825911, E-Mail: rainer.volkmar@ekhn.de

Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass sich mit einem solchen Tauffest insbesondere Menschen angesprochen fühlen, die sich bislang nicht zu einer Taufe entschließen konnten oder abwarten wollen, bis ihr Kind älter ist.

Mit dem Tauffest wollen die Evangelischen Kirchen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen feierlichen Rahmen bieten für einen niedrigschwelligen Zugang zur Taufe.

Nachdem es schon im Langener Waldsee, im Darmstädter Woog, im Bensheimer Badesee große Tauffeste gegeben hat, soll nun am Sickenhöfer See auch ein großes Tauffest für die Region Babenhausen - Dieburg gefeiert werden.

Das Tauffest unter freiem Himmel bietet den Täuflingen und ihren Familien die Möglichkeit, die Taufe an einem besonderen Ort und auf ganz besondere Weise zu erleben.

Auf die Täuflinge und ihre Familien kommen keine Kosten zu. Sie haben die Möglichkeit, sich am Taufbecken auf traditionelle Weise taufen zu lassen oder durch Untertauchen im Badesee. Im Anschluss gibt es Brezeln und Getränke. Wer mag, kann sich einen eigenen Picknickkorb mitbringen und bekommt Tische und Bänke gestellt.
Informationen unter gott-feiern.de sowie in den einzelnen Pfarrämtern.

Gemeinsam mehr erreichen

Gemeindeübergreifende Trägerschaft der Kindertagesstätten im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald (GÜT) mit einem Gottesdienst gefeiert

Jedes Brett sieht anders aus: mal sind Hände darauf zu sehen, mal sind es Füße, abstrakte Muster oder freundlich guckende Tiere. So unterschiedlich die Bretter auch aussehen mögen, sie alle sind quietschbunt. Und symbolreich. „Die Bretter sind ein Zeichen dafür, wie verschieden Sie und Ihre Einrichtungen sind“, sagte Pfarrer Ulrich Möbus (Altheim-Harpertshausen). Und dann ging es ans Arbeiten: Aus allen Brettern entstand vor dem Altar in der evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt eine Da-Vinci-Brücke. „Gemeinsam können wir mehr erreichen“, sagte Ulrich Möbus.

Seit 1. Januar 2020 wird die Mehrzahl der evangelischen Kindertagesstätten im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald als eine Gemeindeübergreifende Trägerschaft, kurz: GüT, betrieben. 13 Kindertagesstätten in elf Kirchengemeinden aus sieben Kommunen gehören der GüT an. In anderen Dekanaten, etwa im Odenwald oder in Darmstadt-Stadt gibt es die Gemeindeübergreifende Trägerschaft schon länger. Durch die GüT sollen die Kirchenvorstände und Kindertagesstätten von Verwaltungsaufgaben entlastet werden. Die inhaltlich-konzeptionelle Verantwortung und die Bauunterhaltung für eigene Gebäude bleiben bei den Kirchengemeinden. Neue Geschäftsführerin ist Angelika Fietz, Dr. Andrea Görldt hat die Sachbearbeitung übernommen. Der Start der GüT wurde kürzlich mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Brücke und Stern“ gefeiert und Geschäftsführung wie auch Trägervorstand wurden ins Amt eingeführt.

Die Brücke symbolisiere die Verbindung und die Verbundenheit zwischen den Kitas, sagte Dekan Joachim Meyer, der Stern sei das „orientierungsgebende Zeichen“ und markiere den Start der GüT. „Für uns ist es heute Abend eine Sternstunde, dass wir hier sind“, sagte Meyer freudig. „Geh mit Gottes Segen, Gottes Engel wird dich leiten, wird dich schützen und begleiten…“ brachten die Kinder der Kindertagesstätten in Wiebelsbach und Heubach ein Ständchen. Groß-Umstadts Pfarrer Christian Lechelt las aus dem Markus-Evangelium die Segnung der Kinder (Mk 10, 13-16).

Kinder und Eltern waren gekommen, Erzieherinnen und Kita-Leitungen, Bürgermeister und Stellvertreter, Kirchenvorstände, die Verantwortlichen aus dem Dekanat, der Regionalverwaltung und dem Fachbereich Kindertagesstätten der Landeskirche, um die Hauptakteure – Geschäftsführung und Trägervorstand – in ihr neues Amt einzuführen und zu segnen.

Kinder und Eltern waren gekommen, Erzieherinnen und Kita-Leitungen, Bürgermeister und Stellvertreter, Kirchenvorstände und natürlich die Hauptakteure – Geschäftsführung, Trägervorstand, die Verantwortlichen aus dem Dekanat, der Regionalverwaltung und dem Fachbereich Kindertagesstätten der Landeskirche.

Ein Brett aus jedem der 13 Kindergärten wurde gebraucht, um eine Brücke gemeinsam zu bauen. Im Hintergrund leuchtet für jede Einrichtung eine Kerze - sinnbildlich für Gottes Segen.

HINTERGRUND

Im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald gibt es in 18 Kirchengemeinden 20 Kindertagesstätten in evangelischer Trägerschaft. Der GüT gehören seit 1. Januar 2020 an: Babenhausen, Altheim, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Heubach, Wiebelsbach, Klein-Umstadt, Groß-Bieberau, Münster, Dieburg und Groß-Umstadt (jeweils zwei Kitas).

Dem Trägervorstand gehören an: Dr. Waltraud Frassine (Reichelsheim), Sabine Langer (Groß-Umstadt), Pfarrer Ulrich Möbus (Altheim-Harpertshausen) und der stellvertretende Präses Volker Ehrmann. Die Leitung hat Pfrn. und stellv. Dekanin Evelyn Bachler.

Geschäftsadresse:

Angelika Fietz, Geschäftsführung,

Dr. Andrea Görldt, Sachbearbeitung

Am Darmstädter Schloß 2

64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078/78259-04, Fax: -24

E-Mail: kitas.dek.vo@ekhn.de

links: Pfr. Ulrich Möbus ist Mitglied im Trägervorstand und beteiligte sich an einer anschaulichen Mit-Mach-Predigt zum Thema „gemeinsam Brücken bauen“

Hoffnungen und Erwartungen

Welche Hoffnungen und Erwartungen haben die Beteiligten? Das wollte Dr. Michael Vollmer, Präses des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald, wissen und lud Groß-Umstadts Bürgermeister Joachim Ruppert, die Reichelsheimer Kirchenvorstandsvorsitzende Dr. Waltraud Frassine, GüT-Geschäftsführerin Angelika Fietz und Claudia Moosdorf, Leiterin der Kita Odenwaldstraße in Dieburg, zum Gespräch. „Ich erhoffe mir von der GüT klare Kommunikationsstrukturen, Synergieeffekte und eine stärkere Professionalisierung“, sagte Ruppert und verwies darauf, dass er bei sechs kirchlichen Einrichtungen allein in Groß-Umstadt bisher viele Ansprechpartner gehabt habe. „Was gut ist, möge so bleiben, was besser geht, darf sich verändern“, sagte Claudia Moosdorf mit Blick auf Fachkräftemangel und geplanten Vertretungspool. Seit sie im Kirchenvorstand sei, werde in jeder Sitzung über die Kindertagesstätte gesprochen, sagte Waltraud Frassine. „Ich habe die Hoffnung, dass wir nun wirklich Zeit haben, inhaltlich zu arbeiten und dass die Brücke zu Kindertagesstätte und Eltern gestärkt wird.“ Sie möchte das in sie gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen, sagte Angelika Fietz. Sie arbeite deshalb so gerne in der Kirche, weil sie dort immer jemanden hinter sich wisse.

Bevor im Anschluss bei einem Imbiss noch weiter gefeiert wurde, erhielten alle Beteiligten eine Kerze mit einer Brücke und einem Stern, eine entsprechende Glastafel und Gottes Segen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Bernhard Kethorn, Michael Schradin und Holger Dietz.

Silke Rummel, Ev. Dekanat

Erstmals ökumenisch (li): Der Musikalische Gottesdienst zum 3. Advent in Harpertshausen - Chorleiter und Organist hielt die Fäden zusammen und arangierte gemeinsam mit Pfarrer Möbus einen schönen Gottesdienst, bei dem auch Vertreter der Kath. Kirche mitwirkten.

Senioren-Weihnachtsfeier

Zur ökumenischen Weihnachtsfeier für Senioren hatten die Hauptstraßengemeinschaft Altheim, die Kath Pfarrgemeinde Münster und die Evang. Kirchengemeinde Altheim im Dezember ins Gemeindehaus eingeladen. Pfr. Möbus begrüßte die Gäste, bevor Kinder der Regenbogenschule ihre adventlichen Grüße musikalisch darboten. Ihnen folgten die noch Jüngeren vom Evang. Kindergarten mit einem putzmunteren Auftritt. Helfer und Mitglieder des Kirchenvorstands servierten anschließend Kaffee und Kuchen an die gut besetzten Tische, die mit selbstgebastelten, saisongerechten Dekorationen geschmückt waren. Pfr. Schüpke von der Kath. Gemeinde und Alex Schönberner von der Hauptstraßengemeinschaft Altheim richteten Grußworte an die Senioren. Versuche, das von Pfr. Möbus verteilte Adventsrätsel zu lösen, hatten zahlreiche Gespräche zwischen den Besuchern ausgelöst, die erst mit dem Auftritt des MGV 1863 Altheim zur Ruhe kamen. Höhepunkt und gleichzeitiger Abschluss der Veranstaltung war der Besuch des Nikolaus. Gedankt wurde den Mitgliedern der Hauptstraßengemeinschaft und des Kirchenvorstands, die sich um Bewirtung und Auf- und Abbau gekümmert haben. PP

***Großer Dank** geht an alle Mithelfer sowie die Spender, die die Feier ermöglichten, wie Eintracht-Fan-Club, die Vamps, Haarscharf, Fa. Erma, Fa. Rudolph, Bäckerei Klein.*

Mit vielen Gesten begleiteten die jüngsten Sänger vom Kindergarten Altheim ihre Liedbeiträge. Aufmerksam verfolgen die Gäste die Liedvorträgen der Kinder der Regenbogenschule Auf der Empore wartende Eltern, die ihre Kinder brachten und nach dem Auftritt wieder mitnahmen

Übergabe der bei der Weihnachtsfeier gesammelten Spenden an „Make Change Possible“ mit Alexander Schönberner:

„Wir haben die Spende auf 250,-€ aufgerundet. Das bedeutet, dass 2-3 Kinder ein ganzes Jahr satt werden und zur Schule gehen können.“

Zweiter Lebendiger Adventskalender in Altheim

Bei der ersten Aktion dieser Art in 2018 hatten etliche Einwohner „nur“ geschaut. Sie wollten erst mal sehen, wie das Ganze vonstattengeht. Nun, der 2. Lebendige Adventskalender in Altheim war ein voller Erfolg. Bereits kurz nach Bekanntgabe, dass es wieder einen lebendigen Adventskalender geben soll, waren in diesem Jahr alle „Türchen“ vergeben.

Es wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm bei den jeweiligen Familien geboten, aber auch die Feuerwehr beteiligte sich mit ihrer Nikolausfeier am Kalender. Die Fenster waren individuell geschmückt und bei einem Treffen wurde mehr gesungen bzw. musiziert, bei anderen blieb es bei durchaus netten Gesprächen. Viel Glück hatten alle Beteiligten mit dem Wetter, es war überwiegend trocken. Bei Regenschauern war die Besucherzahl niedriger, aber kein Fenster von den 23 angebotenen blieb unbesucht. Das 24. Fenster war dann in der Kirche, die natürlich auch nicht unbesucht blieb. Ich selbst konnte an vierzehn verschiedenen Tagen Fenster und Familien besuchen und mich von der adventlichen Stimmung verzaubern lassen. Mir tat es gut, in der Vorweihnachtszeit am Abend eine halbe Stunde abzuschalten und mich mit manchem treuen Besucher, aber auch immer wieder auf bis dahin unbekannte Menschen zu treffen. Ich denke, es ging vielen Mitmenschen ebenso. Wir freuen uns jedenfalls auf den Lebendigen Adventskalender 2020.

Christa Panknin

Der Lebendige Adventskalender, bei dem viele ein „Türchen“ oder „Fensterchen“ öffneten. Zum Beispiel bei dem Scheunen-Singen des MGVs, der Kindergarten, Fam. Kuznik (oben) und vielen anderen. Beim Blasorchester der FFW kam sogar der Nikolaus dazu (links).

Vielen Dank für das Engagement.

Swinging Christmas 2019

Claudia Logemann, Jana Logemann, Hanna Happel (vl.); nicht im Bild Saxophonist Alexander Gärtner und am Piano Ralph Scheiner

„Swinging Christmas“ lautet das Motto am 2. Weihnachtstag, an dem auch immer musikalisch etwas Besonderes geboten wird.
Bereits eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn war die Kirche ziemlich gut besucht. Zur Eröffnung des festlichen Ereignisses wurden die Lichter gedämpft, die Kerzen am herrlich gewachsenen Tannenbaum und auf dem Adventskranz beleuchteten die Szene, ergänzt vom Leuchten eines Herrnhuter Sterns, der von der Gebäudedecke herabhing. Ein Strahler hob Alexander Gärtner hervor, der mit seinem Saxophon das Lied vom rotnasigen Rentier Rudolph anstimmte.

Pfarrer Ulrich Möbus begrüßte die Gemeinde mit Worten, bevor Mitglieder der Musical Factory mit „Fröhliche Weihnacht“ die Begrüßung mit einem Liedvortrag fortsetzten.

Trat das Ensemble im Oktober noch mit einem bis zu 70 Personen besetzten Chor in der Kulturhalle an, waren für den Auftritt in Altheim erheblich weniger Teilnehmer geplant. Aber auch diese geplante Zahl wurde nicht erreicht. Kurzfristig auftretende Erkrankungen senkte die Zahl der verfügbaren Sänger. Drei Damen, Claudia und Jana Logemann sowie Hanna Happel wurden von Ralph Scheiner ergänzt, um die versammelte Kirchengemeinde mit ihrem Gesang zu erfreuen. Das tat das Quartett vortrefflich, jeder Liedbeitrag wurde mit kräftigem Beifall bedacht. Es wurde klar, dass auch nur wenige Vokalisten einen stimmungsvollen Gottesdienst gestalten können. PP

Ein Krippenspiel mit vielen Engeln gab es zu Heilig Abend in Harpertshausen. Vielleicht kommen 2020 ja auch wieder Hirten und Könige wie in Altheim.

Weihnachtsbasteln im Gemeindehaus - rund 30 Kids hatten viel Spaß dabei. Vorbereitet und organisiert hatten das Basteln die Teamer - das sind Jugendliche, die aus allen vier Kirchengemeinden kommen, geschult wurden und mitarbeiten.

Das nächste Basteln ist zu Ostern geplant: 4. April in der Martinsgemeinde Münster

60. Aktion Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit

Danke für Ihre Unterstützung!

Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Kirchen in aller Welt und mit Hilfe Ihrer Spenden und staatlicher Fördermittel unterstützt und unterstützt Brot für die Welt Millionen von Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebensumstände zu verbessern.

www.brot-fuer-die-welt.de

In diesen Ländern hilft Brot für die Welt

Mitglied der act alliance

60 JAHRE Brot für die Welt

60 JAHRE Brot für die Welt

Zahlreiche Spendentütchen, Kollekten wurden in der Advents- und Weihnachtszeit abgegeben. Dafür danken wir sehr herzlich.

Vielen Dank für Ihre Gaben!

Nachbarschafts- und Neue-Lieder-Gottesdienst in Altheim

Bereits vor dem Gottesdienst gut besucht: die Gemeindeglieder proben unter Anleitung von Andreas Koser neue Lieder.

Die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen bilden gemeinsam mit Dieburg, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Messel und Münster eine Nachbarschaft Nord-West im Dekanat. In der Regel werden im Jahr drei Gottesdienste angeboten, die immer gemeinsam abgehalten werden. Es sind dies der Gottesdienst an Christi-Himmelfahrt in Münster, die Sommerkirche direkt nach den Sommerferien an der Waldschule Groß-Zimmern sowie der Neue-Lieder-Gottesdienst, der zum Neuen Jahr in wechselnden Kirchen stattfindet. In diesem Jahr kam man am 12. Januar im Gotteshaus von Altheim zusammen. Bereits eine halbe Stunde vor dem Beginn des eigentlichen Gottesdienstes waren die Bänke gut gefüllt, denn es war angeboten, zusammen mit dem Dirigenten des Kirchenchores Altheim/Harpertshausen, Andreas Koser, Lieder aus dem neuen Evangelischen Gesangbuch schon mal probeweise zu singen. Durch die anschließende kirchliche Feier führten Pfarrer Möbus aus Altheim sowie Pfarrer Michael Merbitz-Zahradnik aus Groß-Zimmern. Bei den Fürbitten, die vor dem Altar gesprochen wurden, gesellten sich noch Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster sowie Vertreter der Kirchenvorstände von Münster, Eppertshausen und Messel hinzu. Nach dem Gottesdienst kamen sehr viele noch zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus zusammen, um die Gelegenheit zu einem nachbarschaftlichen Plausch zu nutzen. pp

Pfarrer und Kirchenvorstandsmitglieder aus allen Gemeinden wirkten beispielsweise bei den Fürbitten mit.

Wieder ein Zacken aus einem Harpertshäuser Kleinod weg

Der Harpertshäuser Kirchenchor singt zwar weder vierstimmig noch konzertant, und doch ist er ein kleines Juwel in Harpertshausen. Denn mit seinem Gesang erfreut und tröstet er die Menschen. Im Gottesdienst verbreitete er durch seine Beiträge Freude. Zuletzt war die tröstende Wirkung anlässlich der Beerdigung des Chormitgliedes Marie Schöffel in der Harpertshäuser Kirche zu erfahren.
Nicht zu hören, aber zu sehen war aber auch, dass die Chormitglieder immer weniger und immer gebrechlicher werden. Daher fragen sich Chor, Chorleiter, Pfarrer und Kirchenvorstand, wie kann es weitergehen. „Wenn niemand dazu stößt, werden wir in den nächsten Jahren die Chorarbeit einstellen müssen," sagen die Verantwortlichen. Vielleicht lassen sich als erstes Kinder oder Enkelkinder von ehemaligen Sängerinnen und Sängern einladen, das Erbe der Eltern fortzuführen. „Mitsingen kann jeder", sagt Chorleiter Andreas Koser und lädt ein, es mal im Chor zu probieren und so vielleicht auch den Chor ein Stück weit zu retten.

Der Chor probt donnerstags um 20 Uhr im Kirchsaal Harpertshausen und ist für alle Interessierte offen: Frauen und Männer, Jung und Alt, Evangelisch oder Katholisch oder Konfessionslos. Ansprechpartner sind Chorleiter Andreas Koser, Pfr. Möbus sowie jedes Chormitglied. Mö

Das Gemeindehaus kann man für Familienfeierlichkeiten anmieten - für Freud und Leid. Die Mietkosten belaufen sich auf 150€ sowie reduziert bei Beerdigungskaffees auf 80€. Hinzukommen noch die Kosten für die Küchenkraft und die Endreinigung.

Zur Unterstützung des bestehenden **Küchenkraft-Team**s suchen wir Unterstützung. Informationen bei Frau Berz, Frau Herbert oder Pfr. Möbus.

HEINRICH JUNGERMANN GmbH

Sie habe Fragen oder wollen Ihre Reise buchen?
Rufen Sie uns gleich an *06078 78050* oder senden Sie uns eine E-Mail an *h.jungermann@t-online.de*

MEHRTAGESFAHRTEN 2020

15.01 – 18.01	**Ruhpolding - Biathlon** Inkl. HP im Hotel, exkl. Eintritte	**340 € p.P.**
15.03 – 28.03	**Kururlaub Marienbad (Tschechien)** Inkl. HP im 4 Sterne-Hotel & 20 Anwendungen sowie ärztliche Konsultation im DZ EZ -Zuschlag	 **830 € p.P.** **190 €**

TAGES-/ HALBTAGESFAHRT 2019/2020

01.12.19	**Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen** Abf. 10:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**22 € p.P.**
14.12.19	**Weihnachtsmarkt Schwetzingen** Abf. 10:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**18 € p.P.**
06.05.20	**Bad Mergentheim** Abf. 09:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**30 € p.P.**
27.05.20	**Seligenstadt** Abf. 13:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**12 € p.P.**
10.06.20	**Worms** Abf. 09:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**27 € p.P.**
24.06.20	**Grasellenbach** Abf. 13:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**16 € p.P.**
11.07.20	**Limburg** Abf. 09:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**27 € p.P.**
29.07.20	**Krausenbach Heppe** Abf. 13:00 Uhr; Rückf. 17:00 Uhr	**16 € p.P.**

Vorankündigung
Altkleidersammlung
vom 1.-4. Mai

Die Evang. Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen führen eine Altkleidersammlung vom 1. - 4. Mai durch. Die Sammlung von Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und vielem mehr geschieht zugunsten der Nieder-Ramstädter Diakonie. Dafür können Säcke und stabile Kartons benutzt werden.

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich regelmäßig am 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat - in der Regel im Gemeindehaus, manchmal aber auch an besonderen Orten zum Beispiel in der Eisdiele, zum Hausabendmahl wie auf nebenstendem Bild und zum Ausflug, wie kürzlich ins Bibelmuseum.

Kürzlich hatte er das Thema: Gott mit allen Sinnen erfahren. Derzeit haben sich die Besucher das Thema „Psalmen - Worte für das ganze Leben“ ausgewählt.

Geleitet wird der Bibelkreis von Doris Bubeck, Daniel Keller und Pfr. Möbus.

Hausabendmahl

Das Hausabendmahl kann man im kleinen Kreis feiern. Hier war der Bibelkreis zu Besuch bei Fam. Göbel.

Hausabendmahl, wenn jemand nicht mehr ausser Haus kann. Gerne kommt Pfr. Möbus auch zu Ihnen nach Hause,um gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Familie das Abendmahl zu feiern!

ABD-Bestattungen
Stephan Gläsner
IHK – geprüfter Bestatter

BDB Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Ihre kompetente Hilfe im Trauerfall

- Bestattungen aller Art
- Überführungen weltweit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerbegleitung
- Gestaltung der Trauerfeier
- Vermittlung von Blumenschmuck
- Gestaltung von Traueranzeigen in allen Tageszeitungen
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge, gerne auch mit persönlicher, kostenloser Beratung bei Ihnen zuhause
- Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung
- Moderne, umfassend ausgestattete Fahrzeugflotte
- Trauerfotografie und Trauerschmuck

Jahnstraße 18
64846 Groß-Zimmern
Tel. 06071-7482757

Darmstädter Straße 37
64380 Roßdorf
Tel. 06154-6088888

www.abd-bestattungen.de

Anzeige

Schule rum – und jetzt?

Schon als junger Mensch genau zu wissen, was man beruflich machen möchte, ist natürlich das Optimum: ohne Umwege direkt zum Wunschberuf. Leider ist das aber eher die Ausnahme.
Wenn man nicht genau weiß, wohin die Reise geht, kann man ein FSJ absolvieren und die Phase der Orientierung nutzen, um sich über die nächsten Schritte klar zu werden.

Die Johanniter bieten in der Region Darmstadt-Dieburg am Standort Dieburg Plätze für ein FSJ oder auch Bundesfreiwilligendienste.
Wer daran teilnimmt, kann im Fahrdienst für Menschen mit Handicap, beim Hausnotruf, dem Menüservice, in der Abteilung Ausbildung (1.Hilfe etc.) sowie in dem Johanniter-Kindergarten Muggelburg in Dieburg mitwirken. Unterm Strich ist je nach persönlichem Interesse, Stärken und Vorstellungen mit Sicherheit für jeden Interessierten etwas dabei.

„In den nächsten Wochen und Monaten werden mehrere Stellen bei uns im Regionalverband frei, weil die jetzigen Freiwilligen ins Studium und in die Ausbildung wechseln“, sagt Heinz Schwebel, Leiter der Fahrdienste beim Johannitern Regionalverband Darmstadt-Dieburg.

Voraussetzungen sind lediglich der PKW-Führerschein und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen und in einem Team zu arbeiten. Die Freiwilligen erhalten ein sogenanntes Taschengeld, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. Theoretisches Know-how und weitere Weiterbildungen werden in 25 Seminartagen vermittelt. Das Freiwillige Jahr wird bei Bedarf übrigens als Praxisjahr für die Fachhochschulreife angerechnet.

Kontakt für weitere Auskünfte und Bewerbungen:
Johanniter-Unfall-Hilfe
Tel. 06071 - 209 60 .
Weitere Informationen auch unter
www.juh-da-di.de

Jetzt NEU bei uns:
Dr. Hauschka Kosmetik

APFEL APOTHEKE
BLEIBEN SIE KERN-GESUND!

In Beratung stark
Mineralstoffbehandlung nach Dr. Schüssler
Homöopathie · Kosmetikfachberatung
Lieferservice · attraktive Angebote
Melanie Keßler - Apothekerin
Darmstädter Straße 79 . 64839 Münster
Telefon 06071 - 630444
www.apfel-apotheke.de
Durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr . Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner für:
_ häusliche Krankenpflege
_ Grundpflege
_ Betreuung
_ Beratung

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
06071 30 700

Bringen Sie Ihr Leben wieder auf Kurs –
ich helfe Ihnen gerne dabei

- Individuelle MPU-Vorbereitung
- Professionelles Coaching mit lösungsorientierten Gesprächen, Hypnosen und systemischen Aufstellungen
- Bio-Feedback bei Migräne, chronischen Schmerzen und beginnendem Burnout
- Neuro-Feedback bei AD(H)S, (Prüfungs-)Ängsten, Panikattacken, Zwängen, Depressionen und Epilepsie
- Ausbildungen und Seminare in Resource Therapie und Selbsthypnose

COACHING CENTER DIEBURG
Ziele erreichen | Leben gestalten

Dr. phil. Ralf Friedrich
Heilpraktiker für Psychotherapie

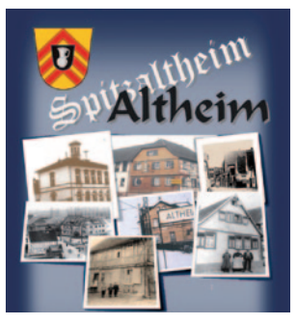
CCD- Coaching Center Dieburg GmbH · Johann-Sebastian-Bach-Str. 8h · 64807 Dieburg
Tel.: 06071/2088360 · www.coaching-dieburg.de

Kaisersaal

CINEMA PLUS

4. + 11.03.2020:
Nur eine Frau
Drama, Deutschland, 2019: Aynur entscheidet sich, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dafür bricht sie mit den Traditionen und schürt den unberechenbaren Zorn ihrer Familie...

1. + 8.04.2020:
Das Familienfoto
Französische Tragikomödie (2019) um drei sehr unterschiedliche, erwachsene Geschwister, die anlässlich einer Beerdigung wieder zusammenkommen.



Was Häuser erzählen können
von Anne Tuchlenski
Im Pfarramt erhältlich

Versorgung • Pflege • Betreuung

Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz Haus Münster
Wilhelm-Lehr-Straße 4 • 64839 Münster
Telefon 06071 6040-0
Telefax 06071 6040-555
www.sdlz.de

GERSPRENZ
Seniorendienstleistungs
gemeinnützige GmbH

Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald e.V.

- Ambulanter Hospizdienst
- Beratung zur Patientenverfügung
- Trauerbegleitung
- Palliativberatung

- Unseren Dienst bieten wir allen Betroffenen und ihren Angehörigen ungeachtet deren Religion oder Weltanschauung an.

06078 75 90 47
www.hospizverein-vorderer-odenwald.de

HARALD SCHRAMM

Bestattungen
Sarglager, Überführung
Trauerdrucksachen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Schreinerei
Rolläden - Fenster & Zubehör
Türen - Innenausbau
Holztechnik in Meisterqualität

Münster/Altheim - Kirchstraße 6
Dieburg - Albinistraße 4
Telefon 0 60 71 - 3 47 76

sparkasse-dieburg.de

Wenn man dazu verschiedene Wege möglich macht. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.

Sparkasse Dieburg

St. Georgs Apotheke
Norbert Pauly

eine Stätte
Ihres Vertrauens

Altheimer Straße 7
64839 Münster b. Dieburg
Inh. Irmtraud Pauly-Richter

Tel. 06071 / 31186, Fax 37047
St-Georgs_Apotheke@t-online.de
www.apotheke-st-georgs.de

Der **Besuchsdienst** freut sich in Anspruch genommen zu werden. Die Mitarbeiter treffen sich dreimonatlich mittwochs nach Vereinbarung. Kontakt: Pfr. Möbus

Bibelkreis trifft sich vierzehntägig am 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Doris Bubeck (06073/4152); und Daniel Keller (06071/35944)

Gebetstreff trifft sich in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat von 19.00 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Pfr. Möbus (Jedoch ab 17.7. Sommerpause)

Frauenhilfe/ Erzählcafé (ehemals Frauenhilfe/ Single-Gruppe)
trifft sich jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat mit der Singlegruppe im Gemeindehaus Altheim jeweils um 15.00 - 16.30 Uhr.
Harpertshausen: findet im Moment nicht statt.

Kirchenchor probt
jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr im Kirchsaal in Harpertshausen.
Kontakt: Andreas Koser Telefon (06073) 35 34

Konfi-Unterricht
Konfi-8 ist immer dienstags um 15:45 Uhr im Gemeindehaus Altheim.
Konfi-4 findet im Herbst statt.

Posaunenchor
Die Posaunenchorprobe ist immer am Freitag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Arnold Jox Telefon, (06071) 3 31 56

Mitarbeiterkreis (Verteilung des Evangelischen Gemeindeboten); nächstes Treffen Mittwoch, 29. April 2020 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim.

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten ist der 15. April 2020 2020

Spielkreis im Kindergarten
Jeden Donnerstag von 16-17.30 Uhr treffen sich Kinder mit Mama oder Papa im Kindergarten zu einem selbst organisierten Spielkreis.
Im Turnraum oder im Außengelände können so Kinder ab ca. 1 Jahr bis Kindergartenalter Kontakte aufbauen und erste Gruppenerfahrungen sammeln. Da jetzt einige Spielkreiskinder in den Kindergarten kommen, freut sich der Spielkreis über Neuzugänge!
Nähere Informationen über den Kindergarten, Tel. 34757 !

Sie wollen oder können nicht mehr sonntags morgens den Gottesdienst besuchen...
dann gibt es auch andere Möglichkeiten, dem Evangelium zu begegnen, zum Beispiel
... durch ein persönliches Gespräch mit Pfarrer, Kirchenvorstand ...
... durch Fernsehprogramme wie Bibel-TV oder Wort-zum-Sonntag, Fernsehgottesdienst
... und auch im Internet - weitere Infos auf unserer Homepage.

Evangelische Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Kirchstraße 18, 64839 Münster

Pfarrer Ulrich Möbus, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. (0 60 71) 49 69-101, Fax -102, Mail ev-kirche-altheim@t-online.de

Pfarrbüro - Sekretärin Ulrike Kemp, Sprechzeiten
Montag von 15:00 – 17:00 Uhr und Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
Tel. (0 60 71) 49 69-100 Fax (0 60 71) 49 69-102

Bankverbindungen: Kollektenkasse Altheim Sparkasse Dieburg
IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14 – BIC HELADEF1DIE

Kollektenkasse Harpertshausen - Frankfurter Volksbank
IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20 – BIC FFVBDEFF

Geschäftskonto Kirche Altheim - Frankfurter Volksbank
IBAN DE05 5019 0000 0007 7002 88 – BIC FFVBDEFF

Evangelischer Kindergarten Altheim, Kärcherstr. 13,
Telefon (06071) 3 47 57, Mail ev.kita.altheim@ekhn-net.de

Schauen Sie doch mal rein: **www. Evangelische-Kirche-Altheim. de**

Falls Sie der Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen wollen, können Sie das im Gottesdienst, im Pfarrbüro oder auch per Überweisung tun.
Wir sind für jede Spende dankbar.
Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Wichtige Adressen

Öffentliche Bücherei Altheim, Telefon (06071) 30 02-891, ist jeden Dienstag von 16 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

Ökumenische Sozialstation Münster Telefon (06071) 3 06 80, Mail sst.dieburg@caritas-dieburg.de

Sozialstation Babenhausen-Schaafheim Telefon (06073) 6 16 15
Mail info@sozialstation-babenhausen-schaafheim.de

BuergerMobil e.V. Fahrdienste Babenhausen
Achim Knick Telefon (06073) 71 22 33 oder 0151 54 33 33 80

Diakonisches Werk Groß-Umstadt, Telefon (06078) 78 95 66, Mail info@dw-darmstadt.de

Ehe- und Familienberatung Dieburg, Telefon (06071) 98 66-15,
Mail kontakt@ehe-familienberatung-dieburg.de

Sterbebegleitung und Trauerberatung der Ökum. Hospiz-Gruppe, Groß-Umstadt
Sterbebegleitung und Mitarbeit: Anja Schnellen, Telefon (06078) 75 90 47
Trauerberatung: Telefon (0175) 545 21 77, Mail kontakt@hospiz-umstadt.de

TelefonSeelsorge Darmstadt 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

„Münster – mobil"
ein Angebot Ihrer Gemeinde Münster
für kostengünstige innerörtliche Taxifahrten
- ab 01. Januar 2020 -

Weltladen
Weltladen Babenhausen 06073-712086
Weltladen Dieburg 06071-7485999
weltladen-dieburg.de

Mitteilungen des Evangelischen Pfarramtes Altheim für die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Redaktion: Dieter Bux, Peter Panknin und Pfarrer Ulrich Möbus (v.i.S.d.P.)
Lektorat: Dr. Susanne Lehmann, Dr. Barbara Schick
Fotos: Werner Bubeck, Peter Panknin, Ev. Kindergarten Altheim, Wolfgang Heinrich, Ulrich Möbus, Michael Prasch, .
Druck: 3er Druck, 64807 Dieburg
Auflage: 1.600 Exemplare

Unsere Gottesdienste ... gott-feiern.de

In der Passionszeit laden wir ein, Ruhe und Besinnung zu erleben.

In der Regel am 1. Sonntag im Monat bieten wir in Altheim **Kirchkaffee** direkt nach dem Gottesdienst an.

	Altheim (AH)	Harpertshausen (HA)
1. März	10.15 Uhr Gottesdienst	
6. März	18.00 Uhr Weltgebetstag (AH)	
8. März	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
15. März	19.00 Uhr Taize-Gottesdienst	
20. März	19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der Kath. Kirche Münster	
22. März	10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst	
29. März	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
5. Apri.	10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst	
9. April *Gründonnerstag*	11.30 Uhr Ostergottesdienst des Kindergarten zu Ostern 19.00 Uhr Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl	
10. April *Karfreitag*	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
12. April *Ostersonntag*	6.00 Uhr Osternachtsfeier mit Abend-mahl und anschl. Osterfrühstück	5.00 Uhr Osterfeuer
13. April *Ostermontag*	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
19. April	10.15 Uhr Jubiläumskonfirmation (Gold, Diam.) mit Abendmahl	
26. April	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
3. Mai	10.15 Uhr Gottesdienst mit Wellcome der neuen Konfirmanden 2021	

In der Regel am 1. Sonntag im Monat bieten wir in Altheim / Harperts.

Kirchkaffee direkt nach dem Gottesdienst an.